

**Protokoll**  
**über die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses**  
**und des Finanzausschusses des Schulverbandes Bad Bramstedt**  
**am 13. Februar 2014**  
**im Schlosssaal, Bleeck 16, Bad Bramstedt**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.10 Uhr**

Anwesend:

Für den Hauptausschuss:

Herr Bürgermeister Klose  
Herr Bürgermeister Sick  
Herr Bürgermeister Menken  
Herr Stadtverordneter Wrage  
Herr Stadtverordneter Clausen  
Herr Stadtverordneter Behm (für Herrn Cheglov)

Für den Finanzausschuss:

Herr Bürgermeister Boyens  
Frau Bürgermeisterin Peschel  
Herr Bürgermeister Schirmmacher  
Herr Stadtverordneter Dr. Spies  
Herr Stadtverordneter Weiß  
Herr Stadtverordneter Bredfeldt (für Herrn Behm)

Nicht stimmberechtigt:

Herr Bürgermeister Lembcke  
Frau Stadtverordnete Mißfeldt  
Herr Stadtverordneter Strübing (ab TOP 1 – 19.20 Uhr)  
Frau Stadtverordnete Albrecht (ab TOP 1 – 19.30 Uhr)

Von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Kütbach, Herr Jörck (bis TOP 6)

Protokollführer:

Herr Böttger

Herr Boyens eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Es besteht Einvernehmen zwischen beiden Ausschüssen, dass Herr Boyens den gemeinsamen Vorsitz für die Sitzung übernimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende Herr Bürgermeister Lembcke zu seinem kürzlich begangenen 75. Geburtstag. Es besteht Einvernehmen, dass die TOP 7 und 8 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden. Für eine Beratung des TOP 4 in nichtöffentlicher Sitzung besteht nach Ansicht der beiden Ausschüsse kein Grund.

**Tagesordnung**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
	<b>Öffentlicher Teil</b>
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Berichtswesen
3.	Haushaltssatzung und –plan für das Jahr 2014

4.	Kenntnisnahme bzw. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013
5.	Anfragen
6.	Verschiedenes
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>
7.	Vertragsangelegenheiten
8.	Abrechnung des Verwaltungskostenanteils 2012 für die Geschäftsführung des Schulverbandes durch die Stadt Bad Bramstedt

## Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Es sind ca. 90 – 100 Einwohner/innen – vorwiegend Eltern der Grundschulen aus Bad Bramstedt – anwesend. Herr Sabisch, Elternvertreter der Schule am Storchennest erkundigt sich im Namen der Elternschaft nach dem Stand der Planungen für den Bau einer Mensa bzw. Betreuungsräume. Herr Boyens und Herr Kütbach machen deutlich, dass die Notwendigkeit der Maßnahme unumstritten ist. Mit einem Beginn ist unmittelbar nach Verabschiedung und Genehmigung des Haushalts 2014 zu rechnen. Die Mittel in Höhe von 360.000,-- € sollen das Raumkonzept, welches kurzfristig innerhalb eines kleinen Workshops konkretisiert werden soll, verwirklichen. Es wird mehrfach erheblicher Protest für die langwierige Umsetzung von Seiten der Einwohnerschaft geäußert. Außerdem sehen viele Einwohner/innen große persönliche Probleme bei einer nicht fristgemäßen Umsetzung bis zum neuen Schuljahr. Herr Boyens sagt zu, dass man eine Umsetzung der Baumaßnahme so schnell wie möglich vorantreiben wird. Eine Zusage zum neuen Schuljahr kann aber von niemandem verbindlich abgegeben werden.

Frau Strehlau (Elternschaft Grundschule Maienbeeck) erkundigt sich nach der Lösung der Raumprobleme in der OGS Maienbeeck. Herr Kütbach teilt mit, dass hier eine kostengünstige Lösung zwischen Schulleitungen, Schulträger und Schulrat gefunden wurde. Die Kosten von rd. 15.000,-- € werden noch in den zu beschließenden Haushalt 2014 eingeplant.

Es wird ferner von Frau Strehlau angemerkt, dass seit längerer Zeit die Feuerwehrezufahrt an der Rückseite des Schulgebäudes Maienbeeck unzureichend ausgebaut sei. Sie fordert hier umgehende Maßnahmen von Seiten des Schulverbandes. Herrn Kütbach ist dieser Sachverhalt neu. Er sagt eine sofortige Prüfung der Angelegenheit zu.

Abschließend erkundigt Frau Kaspersinski nach dem Verbleib der Kinder während der Bauphase an der Schule am Storchennest. Herr Boyens teilt mit, dass dies im Rahmen des Projektplanes für die Baumaßnahme entsprechend mit berücksichtigt wird. Auch hier ist übergangsweise der Kompromiss aller Beteiligten notwendig. Es folgen weitere emotional getragene Wortbeiträge aus der Einwohnerschaft. Herr Boyens schließt um 20.00 Uhr die Einwohnerfragestunde und zeigt Verständnis für die Sorgen der Elternschaft. Er macht deutlich, dass nur gemeinsam eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Problemlösung gefunden werden kann

<b>TOP 2</b>	<b>Berichtswesen</b>
--------------	----------------------

Herr Kütbach teilt mit, dass geplant sei, dass vierteljährliche Berichtswesen nach dem System der Stadt Bad Bramstedt auch auf den Bereich des Schulverbandes Bad Bramstedt sinngemäß zu übertragen.

Heute ist den Ausschüssen die Korrespondenz zur Genehmigung der Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Auenland zur Kenntnis gegeben. Die Prognose der Schulentwicklungsplanung ist eingetreten. Herr Kütbach dankt allen an der Konzeptentwicklung beteiligten Stellen für ihren Einsatz.

<b>TOP 3</b>	<b>Haushaltssatzung und –plan für das Jahr 2014</b>
--------------	---

Herr Boyens gibt einige einleitende Informationen zur internen Vorberatung des Haushalts 2014. Die intensiven Beratungen waren in kleiner Runde notwendig, da sich gezeigt hat, dass die Haushaltsausführung durch die Verwaltung im Zusammenspiel mit den Schulleitungen nicht zufriedenstellend vorgenommen wurde. Aus diesem Grunde ist im vorliegenden Entwurf die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben aufgehoben worden. Zur Begrenzung des Schuldenstandes des Schulverbandes wurden außerdem div. Sperrvermerke bei Maßnahmen angebracht, die nur durch gemeinsame Entscheidung des Schulverbandesvorstehers und der beiden Ausschussvorsitzenden aufgehoben werden können.

Herr Dr. Spies ist gegen dieses Verfahren und beantragt auch eine Beteiligung der Ausschüsse bei der Aufhebung von Sperrvermerken. Nach kurzer Beratung ist man sich einig, dass Sperrvermerke bei Summen über 20.000,-- € nur nach Beratung und Freigabe im Finanzausschuss und Hauptausschuss aufgehoben werden sollen. Bei Beträgen unter dieser Wertgrenze erfolgt die Freigabe durch die gemeinsame Entscheidung von Schulverbandesvorsteher und der beiden Ausschussvorsitzenden.

Herr Menken bemängelt, dass die Schulhofumgestaltung an der Gemeinschaftsschule Auenland mit einem Ansatz von 150.000,-- € im Haushaltsentwurf enthalten ist.

Herr Boyens teilt mit, dass diese Maßnahme notwendig sei, damit Regenwasserzulauf vom Pädagogischen Zentrum abgehalten wird. Bei der Umsetzung geht es zunächst um die Wasserableitung und später dann um die Schulhofgestaltung.

Herr Wrage macht deutlich, dass eine weitere Erhöhung des Schuldenstandes des Schulverbandes nicht akzeptabel sei.

Der Ausschuss ist sich einig, dass 15.000,-- € für die räumliche Umgestaltung im Bereich der OGS an der Grundschule Maienbeeck noch in den Haushaltsentwurf eingearbeitet werden müssen.

Es erfolgt anschließend die Abstimmung über den vorliegenden Haushaltsentwurf: Finanzausschuss und Hauptausschuss empfehlen, dass die Schulverbandsvertretung den vorliegenden Haushaltsentwurf mit den o.g. Änderungen als Satzung beschließt.

**Abstimmungsergebnis: Finanzausschuss: einstimmig  
Hauptausschuss: einstimmig**

